Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: GV. NRW. 2014 Nr. 21 Veröffentlichungsdatum: 04.07.2014

Seite: 386

Gesetz zur Änderung des Ausführungsgesetzes zum Bundesausbildungsförderungsgesetz

223

Gesetz zur Änderung des Ausführungsgesetzes zum Bundesausbildungsförderungsgesetz

Vom 4. Juli 2014

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Gesetz zur Änderung des Ausführungsgesetzes zum Bundesausbildungsförderungsgesetz

Artikel 1

Das Ausführungsgesetz zum Bundesausbildungsförderungsgesetz vom 30. Januar 1973 (GV. NRW. 1973 S. 57), das zuletzt durch das Gesetz zur Änderung des Ausführungsgesetzes zum Bundesausbildungsförderungsgesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 392) geändert wurde, wird wie folgt geändert:

- 1. In § 2 Absatz 1 werden die Wörter "Großbritannien, Irland und der Türkei" durch die Wörter "den Niederlanden, Belgien und Luxemburg" ersetzt.
- 2. § 4 wird wie folgt geändert:
- a) In der Überschrift wird das Wort "In-Kraft-Treten" durch das Wort "Inkrafttreten" ersetzt sowie das Komma und das Wort "Berichtspflicht" gestrichen.
- b) Satz 2 wird aufgehoben.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 4. Juli 2014

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Die Ministerpräsidentin

Hannelore Kraft

(L. S.)

Die Ministerin für Schule und Weiterbildung

Sylvia Löhrmann

Der Finanzminister

Dr. Norbert Walter-Borjans

Der Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk

Garrelt Duin

Der Minister für Inneres und Kommunales

Ralf Jäger

Der Minister für Arbeit, Integration und Soziales

Guntram Schneider

Der Justizminister

Thomas Kutschaty

Der Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

Johannes Remmel

Der Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr

Michael Groschek

Die Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung

Svenja Schulze

Die Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport

Ute Schäfer

Die Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter

Barbara Steffens

Die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien

Dr. Angelica Schwall-Düren

GV. NRW. 2014 S. 386